

Zeitschrift: Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich
Band: - (1949)

Vereinsnachrichten: Freies Geobotanisches Kolloquium

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Übertrag 380 000.—	Übertrag 1 913 026.75
Mobiliar	1.—	
(Anlagewert 44964.25, versichert zu 37 000.—)		
Wertschriften (Buchwert) .	1 530 000.—	
Sammlungen	1.—	
versichert zu 220 000.—		
(Bibliothek, Herbar, Instrumente, Schausammlung)		
Debitoren: Steuer-		
Rückerstattungsguthab.	3 024.75	
	<hr/>	<hr/>
	1 913 026.75	1 913 026.75

Wertschriftenverzeichnis Dezember 1949

130	3 1/4 % Eidg. Anleihe 1942	130 000.—
200	3 1/4 % Eidg. Anleihe 1948	200 000.—
100	3 1/4 % Kanton Bern 1946	100 000.—
100	3 3/4 % Kanton Graubünden 1941	100 000.—
200	3 1/4 % Kanton Zürich 1937	200 000.—
100	3 1/4 % AG. Leu & Co. 1946	100 000.—
100	3 1/4 % Pfandbriefbank 36	100 000.—
100	3 1/4 % „ 39	100 000.—
200	3 1/2 % Bernische Kraftwerke 1939	200 000.—
100	3 1/2 % Etzelwerk 1948	100 000.—
100	3 1/2 % Kraftwerke Oberhasli 1948	100 000.—
100	3 1/2 % Salanfe 1949	100 000.—
	<hr/>	<hr/>
		1 530 000.—

Zürich, 1. Januar 1950

Der Rechnungsführer:
E. Rübel

FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im freien Geobotanischen Kolloquium wurden im Wintersemester 1949/50 folgende Vorträge gehalten:

Heinrich Kuhn: Das Netzplankton einiger Seen um Zürich (2. Dezember 1949, vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Werner Lüdi: Reisebilder aus Irland (10. Februar 1950).

Constantin Regel: Gegenwärtige und frühere Veränderungen in Klima und Vegetation im eurasiatischen Norden (18. November 1949, vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Emil Schmid: Florenanalytische und bodenkundliche Bemerkungen über die numidischen Eichenwälder (24. Februar 1950, vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Reinhold Tüxen: Grundsätze und Methoden der pflanzensoziologischen Systematik (nach Braun-Blanquet) und ihre Anwendung in der Vegetationskartierung (12. Mai 1950).

PERMANENTE KOMMISSION DER I.P.E.
mit Sitz im Geobotanischen Forschungsinstitut Rübel in Zürich.

Im Sommer 1949, vom 8. bis 25. Juli, fand die 9. Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch Irland statt. Trotz der politischen und wirtschaftlichen Hemmnisse waren 13 Länder vertreten. Das irländische Komitee hatte die Reise in vorzüglicher Weise vorbereitet. Die feierliche Eröffnung fand am 8. Juli im Regent House des Trinity College in Dublin durch den Präsidenten des irländischen Komitees, Prof. J. Doyle, statt. Der Nestor der irländischen Pflanzengeographen, Dr. Robert L. Praeger, gab eine reich dokumentierte Einführung in die irische Flora. Für den Abend hatte der Minister des Äußern die Teilnehmer zu einem Empfang eingeladen. Am Schluß der Reise waren wir, wiederum in Dublin, Gäste des University College und der Royal Zoological Society of Ireland. Wir benützen auch hier die Gelegenheit, den Irländern für ihre Gastfreundschaft zu danken. Ein besonderer Dank gebührt den Herren Professoren D. A. Webb und G. F. Mitchell. Sie waren ausgezeichnete Führer durch ihr interessantes Heimatland. So stand die Reise unter einem guten Stern und nahm einen harmonischen Verlauf. Sie wird allen Teilnehmern durch die reichen und wertvollen Eindrücke in bester Erinnerung bleiben.

Das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel erklärte sich bereit, wiederum die Chronik und die Ergebnisse dieser I.P.E. in einem gesonderten Heft seiner Veröffentlichungen zu publizieren. Der Sammelband, für den unsere irländischen Kollegen eine solide Grundlage geschaffen haben, wird voraussichtlich gegen Ende 1950 erscheinen.

Wiederholt wurden während der Reise, nach der Rückkehr von der Tagesexkursion, pflanzengeographische und pflanzensoziologische Probleme, die im Vordergrund des Interesses standen, diskutiert. In zwei geschäftlichen Sitzungen in Galway und Dublin gelangten organisatorische Fragen zur Besprechung. Es wurde beschlossen, die I.P.E.-Exkursionen auch in Zukunft weiterzuführen. Als bindendes Glied soll die Permanente Kommission in der Schweiz, bestehend aus den Herren Prof. E. Rübel, Prof. W. Rytz und Dr. W. Lüdi und mit